

Wir warten Dein, o Gottessohn

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: Severus Gastorius (1647-1682)

1. Wir war - ten Dein, o Got - tes - sohn und lie - ben Dein Er - schei - nen.
Bald ist die War - te - zeit ent - flohn, bald führst Du heim die Dei - nen.
2. Wir war - ten Dein. Du hast uns ja das Herz schon hin - ge - nom - men.
Jetzt bist Du uns im Gei - ste nah, doch wirst Du sicht - bar kom - men.

5
Wer an Dich glaubt, er - hebt sein Haupt und sieht Dir froh ent -
Dann, dann wirst Du bei Dir uns Ruh, bei Dir uns Freu - de -

9
-ge - gen, Du kommst im reichs - ten Se - gen.
ge - ben, zu ew' - gem Glück er - he - ben.

3. Wir warten Dein - Du kommst gewiss,
die Zeit ist bald vergangen.
Dann endet jede Kummernis,
dann schweiget das Verlangen.
Was wird geschehn, wenn wir Dich sehn?
Wir werden jauchzend singen,
Lob, Ehr und Dank Dir bringen.